

1. 10. 2018 Nr. 170 Jahrg. 42



Reinigungskraft für DGH gesucht

Seite 16

850 Jahre Frille

Seite 15

20 Jahre "Karls Ruhe"

Seite 21

Siedlerausflug nach Hamburg

Seite 20

Konzept der Feuerwehren

Seite 14

Treffen der "78er"

Seite 16



Zur Titelseite



SPD radelte im **Schaumburger** Land

Eine schöne Radtour stand auch dieses Jahr wieder auf dem Programm der SPD Wietersheim-

Radler zum Start bei Herbert Marowsky ein. Durch die Felder ging es über Quetzen nach Schloß Baum, wo es ein deftiges Mollenfrühstück und kräftigen Kaffee gab. Außerdem erläuterte der Leiter der Einrichtung die Geschichte des Jagdschlosses und dessen heutige Nutzung. So gestärkt radelte man weiter durch den kühlen Wald nach Bad Hiddenserborn. Nach Klönschnack und Be-



Rastplatz eine Kuchentafel mit kräftig

Nach der geistigen und körperlichen Stärkung ging es auf den Rückweg zu

duftenden Kaffee vorbereitet.

Bödekers Irene und Klaus auf der Wietersheimer Heide, wo bei gemütlichen Beisammensein gegrillt und bis tief in die Nacht geklönt wurde. Als besonderen Gast durften wir den Bundestagsabgeordneten Achim Post begrüßen. Er hatte es sich nicht nehmen lassen, auf Grund seines letzen guten Wahlergebnisses in unserem Wahlkreis ein Fässchen Bier zu spendieren. An dem herrlichen Sommerabend war das ein richtiger Genuss! Leider fiel das Gespräch oft wieder auf die "Politik aus Berlin", welche zurzeit sehr unbefriedigend ist!

Unterm Strich eine runde Sache und ein schöner Tag, kein Plattfuß, keine Panne und man hat sich Dank der sehr guten Vorbereitung nicht ein einziges Mal verfahren!



Frille. Klaus-Dieter Bödeker hatte diese vorausschauend geplant und organisiert

Bei schönem Wetter fanden sich fast 20

sichtigung des dortigen Tiergeheges ging es weiter durch das Schaumburger Land nach Meinser Kämpen am Mittellandkanal. Angelika Reckeweg, Irene Bödeker und Jutta Lange hatten dort am

Carden & Dannhoff Bauunternehmen GmbH

Starenweg 8, 32469 Petershagen, OT Wietersheim

Fon: 05702 801330, Fax: 05702 801332

E-Mail: carden-dannhoff@t-online.de

www. carden-dannhoff.de



Locker vom Hocker!

Oder kommt man im Sitzen auch ins Schwitzen?

Kann man im Gehen, im Stehen, im Sitzen auch Gymnastik machen? Finden Sie es heraus. Das DRK in Lahde bietet Gymnastik für Damen und Herren an, die nicht mehr auf die Matte möchten, aber noch ihr Herz und Kreislauf, Muskeln und Gelenke trainieren wollen. Ob Sie zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Rollator kommen, die Sporthalle ist ebenerdig zu erreichen.

Das Training ist Mittwoch von 16.45 bis 17.45 Uhr in der Sporthalle der Grundschule in Lahde.

Ist Ihr Interesse geweckt oder haben Sie noch eine Frage?

Lina Brethauer, Tel.: 05702 707 oder Gabi Krey, Tel.: 0571 50922080

... stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Neues vom Teilstandort FRILLE des Schulverbundes Lahde-Frille

Hoffeier zum Frntefest

An der traditionellen Hoffeier anlässlich des Erntefestes nahmen auch wieder Kinder der Friller Schule teil. Sie unterstützten das Programm auf dem Hofe



Boes mit zwei Gedichten, eines in Hochdeutsch, das zweite in Plattdeutsch. Das hochdeutsche Gedicht handelt von Kartoffeln, aus denen man vielseitige Gerichte zubereiten kann, für jeden Tag der Woche ein anderes. Das Plattdeutsche handelt von "Schwartbrot", das allen viel Kraft verspricht, groß und stark macht.

Schwartbrot

Son richtigen Knust husbacken Brot, doar Bottern tau, joa, dat schmeckt

Jederein, de dat äten daht, weit, wo et öhn bi de Rippen staht.

De witte Stuten bloß alleene bringt di tolest ganz von de Beene. Hei is so wabbelig un weik, un moakt di schlapp un krank un bleik.

Int Schwartbrot steckt de rechte Kraft. dat Schwartbrot gifft di gauen Saft. Man du mosst dat langsoam kauen, denn anners kannst dat nich verdauen.

Tau jeder Tiet en Stück schwartet Brot. Wenn du dat hest, denn list du keine

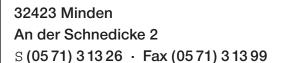
Alle Schüler hatten sich ein neues, interessantes "OUTFIT" zugelegt, und zwar trugen alle beteiligten Kinder ein T-Shirt mit der Aufschrift "Platt is cool". Manche trugen Blau, andere trugen Rot, die eine Hälfte hatte die Aufschrift auf der Vorderseite, die andere Hälfte hatte die großen Lettern auf der Rückseite!

Werkstatt:

Potsdamer Straße 4 S (0571) 31385

Matthias Wolff

Zimmerei - Trockenbau **Decken- und Wandverkleidungen**





Prüfungsvorbereitungskurse

Wir machen dich fit für die Prüfung!

Jetzt anmelden: 05702-82 12 51 √ Aufarbeitung des prüfungsrelevanten Unterrichtsstoffs

√ Die perfekte Kombi aus Präsenzunterricht und Online-Lernen

√ Individuelle Profi-Nachhilfe von qualifizierten Nachhilfelehrern

Petershagen • Bahnhofstr. 69 www.schuelerhilfe.de/petershagen Petershagen II • Hauptstr. 26 www.schuelerhilfe.de/petershagen2

Weihnachtskonzezt

mit der HörBänd

Alte Schule Wietersheim 19. Dezember 2018

Telefon 0170 3545004

Volkstrauertag

Am 18. November findet wieder in Frille und Wietersheim eine Gedenkfeier zum Volkstrauertag statt. In Frille treffen sich die Teilnehmer um 9.30 Uhr an der Kirche. In Wieterheim findet die Gedenkfeier um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle statt.

Neues vom Teilstandort FRILLE des Schulverbundes Lahde-Frille

Gewaltprävention

Die Friller Schüler kommen im Laufe ihrer Grundschulzeit zweimal in den Genuss von präventiven Maßnahmen in Bezug auf Gewaltanwendung. Die Drittklässler nehmen an einem Projekt teil, das sich "Mein Körper gehört mir" nennt und sich auf sexuellen Missbrauch bezieht. Die Zweitklässler durchlaufen ein Projekt, das "Selbstbehauptung" nennt und ebenso wie das erst genannte Projekt das selbstbewusste Auftreten in schwierigen Situationen trainiert. Beide Projekte werden dankenswerter Weise stets vom Förderverein der Schule unterstützt.



Das Projekt "Selbstbehauptung" setzt sich aus vier Teilen zusammen, die jeweils einmal pro Woche mit den Schülern trainiert werden. Die Trainingsfolge mit gezielten Übungen wird geleitet von Jens Howe. Wichtig dabei sind sowohl das Einsetzen der richtigen Körpersprache als auch die entsprechende Mimik und Gestik. Außerdem lernen die Kinder sich durch eindeutiges, sprachliches Verhalten auszudrücken und ein deutliches NEIN und STOPP mit lauter Stimme zu rufen. Alle Übungssequenzen werden in Partnerarbeit durchgeführt und nach Möglichkeit im Freien oder auch in der Turnhalle absolviert. Die Maßnahme ist erfolgreich verlaufen, wenn die Zweitklässler imstande sind, eigenes Missfallen und Abneigungen deutlich auszudrücken.

Kraftwerksbesuch

Die Schüler der vierten Klasse absolvierten ein Projekt mit dem Lahder Kraftwerk.



Im Rahmen der Unterrichtseinheit "Strom und Energie" im Sachunterricht besuchten die Schüler das Kraftwerk und wurden, ausgestattet mit Schutzhelmen, zu mehreren Stationen geführt. U.a. besichtigten sie den Kontrollraum, von dem sie sehr beeindruckt waren. Auch der Kühlturm fand ihr spezielles Interesse, ebenso der weite Blick von der Aussichtsplattform in die Umgebung.

Die Schule bedankte sich bei der Kraftwerksleitung für diese positive Zusammenarbeit.

Theaterfahrt zu "Drei Haselnüsse für Aschenbrödel"

Kurz vor den Sommerferien steht in der Friller Schule alljährlich ein Besuch bei einer Aufführung der Freilichtbühne auf dem Programm, so auch in diesem Jahr! Alle Kinder besuchten die Freilichtbühne Porta und sahen das Stück "Drei Nüsse für Aschenbrödel". Dank galt dem Förderverein, der die Aktion mit den Fahrtkosten unterstützt hat.



Auf der Freilichtbühne führen in diesem Sommer ein Prinzipal und eine Prinzipalin durch das Märchen vom liebenswerten Aschenbrödel, dem schönen Prinzen, der geldgierigen Stiefmutter, der zickigen Stiefschwester Dorchen und der Eule Rosalie.

Aschenbrödel lebt mit Stiefmutter und Schwester Dorchen auf dem Gutshof ihrer verstorbenen Eltern. Obwohl genügend Personal zur Verfügung steht, muss Aschenbrödel täglich niederste Arbeiten erledigen. Derweil plagen sich Stiefmutter und Stiefschwester mit ganz anderen Sorgen: Dorchen soll auf einem anstehenden Ball das Herz des noch immer nicht vermählten Prinzen gewinnen. Wie passend, dass das Königspaar gerade eine Ehefrau für ihn sucht. Der Prinz jedoch hält nicht viel vom Heiraten und geht lieber im Wald jagen. Wähauf dem Gutshof Vorbereitungen für den Ball laufen, stiehlt sich auch Aschenbrödel in den Wald davon. Dort trifft sie das erste Mal auf den Prinzen, als sie seinen Schuss auf ein Reh vereitelt. Nach einer Verfol-



Neues vom Teilstandort FRILLE des Schulverbundes Lahde-Frille

gungsjagd gelingt es Aschenbrödel zu verschwinden - aber ein Gefühl bleibt: Aschenbrödel hat sich verliebt!

Als auf dem Heimweg aus der Stadt dem Knecht Vincent drei Haselnüsse in den Schoß fallen, die er nach seiner Ankunft Aschenbrödel schenkt, beginnt das große Abenteuer: Die Nüsse besitzen nämlich Zauberkräfte.

Sowohl Schüler als auch Lehrerinnen waren von dieser Aufführung total begeistert und wünschen sich, dass diese Tradition der Schule auch in den nächsten Schuljahren weitergeführt wird.

Projekt "Vorlesen macht Spaß ich kann es auch"

Leseförderung und die damit verbundene Anbahnung einer positiven Lesehaltung bildet am Grundschulverbund Lahde-Frille einen besonderen Schwerpunkt. Für ein bereits durchgeführtes Projekt unter dem Titel "Lesen an ungewöhnlichen Orten" wurde der Schulverbund mit einem Lesepreis gezeichnet.



An dieses Projekt schloss sich nun auch im Rahmen der Jubiläumsfeiern von Lahde und Frille - ein weiteres Projekt an.

An drei aufeinander folgenden Tagen suchten die Kinder in kleinen Gruppen verschiedene Orte auf, an denen ihnen vorgelesen wurde. Im Anschluss daran wurde ihnen - je nach Möglichkeit - ein Einblick in die dort stattfindende Arbeit gewährt. Generell sollten die Schüler durch dieses Projekt die Erfahrung machen, dass das Lesen von Büchern sich nicht auf die Schule beschränken muss, sondern auch an anderen Orten Spaß machen kann. Darüber hinaus gab es den Kindern die Möglichkeit, ihre Umgebung besser kennen zu lernen.

Die Friller Schüler besuchten folgende Orte, an denen ihnen jeweils eine interessante Geschichte vorgelesen wurde:

- Gärtnerei Kubach
- Feuerwehr
- LVM Versicherung
- Gemeindehaus
- Sportplatz
- Kirche
- Dachboden der Schule
- "Hütte" bei Rathert

Die gesamte Aktion hat den Schülern aller Klassen viel Freude bereitet und sicher wünschen sie sich eine weitere Fortführung dieser guten Idee!

Es ging ein herzliches Dankeschön an alle "Vorleser und Vorleserinnen", besonders an dem neuen Pastor Dominik Storm, der sich in beeindruckender Art und Weise in die Reihe der Projekt-Leser eingereiht hat.

Vorlesung auch beim DRK

Richtig Spaß hatten auch die Schüler aus der Grundschule Lahde beim Vorlesen in den Räumen des Deutschen Roten Kreuzes in Lahde. Nachdem sie die Rettungswache und das Innenleben der Rettungsfahrzeuge kennengelernt hatten, ging es in die Unterkunftsräume. Dort wurden sie von dem Vorsitzenden des Ortsvereins Herbert Marowsky empfan-



gen, der aus seinem 1995 erschienenem Buch über seinen Kater Felix Geschichten vorlas. Die Schüler waren so begeistert, sodass sie das ganze Buch vorgelesen haben wollten, was aus Zeitgründen natürlich nicht möglich war. Es waren wohl alle katzenfreundliche Kinder. Übrigens hat die Vorlesung den Autor auf die Idee gebracht eine Lesung über Felix in der alten Schule Wietersheim für große und kleine Kinder zu veranstalten. Vielleicht in der Weihnachts-

Kinderfest im Rahmen der Jubiläumsfeier

Das traditionell in zweijährigem Rhythmus stattfindende Kinderfest der Friller Schule war in diesem Jahr gekoppelt an die Friller 850-Jahr Feier. Die Eltern der Grundschüler hatten passend zum Jubiläumsfest Kinderspiele "aus alter Zeit" auf den Rasenflächen rund um die Kirche arrangiert. Dazu gehörten Dosenwerfen, Sackhüpfen, Eierlaufen,



Hufeisenwurf, Nägel einschlagen und Pusten von Seifenblasen. Darüber hinaus hielten Schulpflegschaft und Förderverein ein reichliches Angebot an ansprechenden Kuchen, wohlschmekkenden und optisch reizvollen Torten

Ein Dankeschön ging an alle einsatzfreudigen Eltern. Grundschulkinder waren ebenfalls maßgeblich beteiligt bei den Trachtentänzen und bei der Vorführung der außerordentlich gelungenen Darbietung der Turnerinnen.

Lesung "Kater Felix"

Am 24. November liest Herbert Marowsky aus seinem Buch "FELIX - Abenteuer eines Kater" in der Alten Schule Wietersheim. Alle Kinder ab 6 Jahren sind hierzu herzlich eingeladen. Sie haben auch Gelegenheit ihre Erlebnisse mit Katzen zu erzählen. Um 14.00 Uhr geht es los. Natürlich gibt es auch etwa zu Knabbern und zu Trinken. Die Kinder werden drei bis vier Stunden betreut sodass die Eltern in Ruhe einkaufen oder den weihnachtlichen Hausputz erledigen können. Spätestens um 18.00 Uhr sollte die Kinder von ihren Eltern wieder abgeholt werden. Selbstverständlich dürfen auch Erwachsene an der Lesung teilnehmen. Der Eintritt ist frei.

Neues vom Teilstandort FRILLE des Schulverbundes Lahde-Frille



Abschiedsfeier der Klasse 4

Am letzten Schultag vor den Sommerferien wurden die Viertklässler in einer bemerkenswerten Feier im Schulgarten verabschiedet.

Zum Auftakt führte die Klasse 3 mit Unterstützung der Zweitklässler das Musical "Der Adler im Hühnerhof" auf.

Zunächst trat ein Sprecher auf, der folgende Geschichte erzählte:

Bauer Arnold war auf dem Markt und hat zwei Hennen, zehn Küken und alle Eier verkauft. Jetzt freut er sich auf einen gemütlichen Feierabend zu Hause mit Spiegeleiern und Speck. Plötzlich entdeckt er ein riesiges Ei auf seinem Weg. Bauer Arnold legt das riesige Ei vorsichtig in seinen Korb und trägt es behutsam nach Hause, um es auf seinem Hühnerhof den Hennen zu präsentieren. Unterwegs beschließt er, dass seine Hennen das ungewöhnliche Ei ausbrüten sollen.

Aus dem übergroßen Ei schlüpft eines Tages ein Adler, der für einige Verwunderung im Hühnerhof sorgt. Im weiteren Verlauf werden eindrucksvolle Lieder gesungen, die den Weg des Adlers in die Freiheit der Lüfte unterstreichen.

Nach der Tanzeinlage der Klasse 2 mit "Twist Annabell" trugen Drittklässler das Gedicht "WIR" vor. Die Erstklässler sangen im Anschluss daran "Die vier Jahre gehen zu Ende". Ein Bändertanz nach der Mozartmusik "Alla Turca" -Türkischer Marsch - beeindruckte die Zuschauer durch die optische Interpretation der Mozartmusik mit farbigen Bändern, die passend zur Musik in Kreisen, großen Achten oder auch in kleinen Kringeln geschwungen wurden.

Die Musikschulkinder unter der Leitung von Regina Janzen trugen mit ihren Flötenstücken mit zum guten Gelingen dieser Feier bei. Die Schule bedankte sich bei Frau Ianzen, die stets bereit war, die Feierlichkeiten der Schule zu unterstützen. Die Klasse 4 leistete selbst noch einen Beitrag durch Eltern und Schüler.

Nach der Rede durch die stellvertretende Schulleitung Mette Börder erfolgte das traditionelle Aufstellen der Schulabgänger mit der Verteilung der Rosen und dem abschließenden Klassenfoto!

Ausflüge zum Tierpark Ströhen

Zum Abschluss jeden Schuljahres stehen Ausflüge auf dem Programm! Die Klassen 1 und 2 besuchten jeweils gemeinsam mit den Parallelklassen des Hauptstandortes Lahde den Tierpark in Ströhen.



Sowohl die Zweit- als auch die Erstklässler waren voller Begeisterung über die vielen Tiere, genossen besonders die Affen und Elefanten. Eindrucksvoll fanden sie auch die Tierschau, die ihnen in der Halle geboten wurde.

Natürlich durfte ein zünftiges Open-Air-Frühstück auch nicht fehlen. Zum Abschluss lockte dann noch der große Spielplatz und das Streicheln der Esel.

Kater Felix

Lesung für Kinder 24. 11. 2018 Alte Schule Wietersheim

Haustechni

Heizung · Sanitär · Klima

D. Minh Ngo

Letelner Straße 80 · 32423 Minden Tel.: 0571/9727650 · Fax: 0571/9727651

Ihr starker Partner in Sachen Haustechnik



- **■** Elektrotechnik
- **■** Heizungs-/Wärmetechnik
- Sanitärtechnik & Bad
- **Klima/Lüftungstechnik**
- Gebäudemanagement

Haferkamp 29 · 32469 Petershagen Telefon 05702/83930 · Fax 05702/9594

Neues vom Teilstandort FRILLE des Schulverbundes Lahde-Frille

Interessantes Thema

im Sachunterricht

Im Sachunterricht der Klasse 2 beschäftigten sich die Kinder intensiv mit dem



Thema "Von der Raupe zum Schmetterling".

Ungeduldig haben die Kinder auf die Ankunft der Raupen gewartet. Endlich war es so weit und die Raupen wurden in einem Becher mit Nährlösung geliefert. Nach deren Eintreffen konnten die

Zweitklässler hautnah die Verwandlung von der Raupe zum Schmetterling beobachten. Diese wurden gleich mit Namen versehen und gemessen, um genau zu dokumentieren, schnell die Raupen wachsen.

Nachdem die Raupen ganz viel gefressen und damit genug Energie getankt hatten, wurden sie ziemlich groß. Sie krabbelten an die Decke und

hängten sich an die Papierscheibe unter dem Deckel auf. Dort hingen sie in der Form eines "J", häuteten sich noch einmal bevor sie sich dann verpuppten. Während die Raupen sich verpuppten, waren sie sehr empfindlich und brauchten Ruhe. Nach drei Tagen waren die Puppen vollständig verhärtet und wurden in ihr neues Zuhause gesetzt. Von nun an warteten alle gespannt auf die Schmetterlinge. In dieser Wartezeit wurde gerne und oft in den Büchern gelesen und geschaut, und darüber hinaus im Unterricht an einem Lapbook zum



Thema gearbeitet. Die Kinder waren mit großer Begeisterung bei der Sache.

Endlich waren die Schmetterlinge da! Nachdem die Kinder die Schmetterlinge zwei Tage beobachten konnten, wurden sie in die Freiheit entlassen und zeigten sich sehr zutraulich.





In den Jahren 1990 bis 1994 erschien im Ortsgespräch auf der damaligen Kinderseite eine Fortsetzungsgeschichte über den Kater Felix von Her-

bert Marowsky. Später entstand daraus ein kleines Buch, das restlos ausverkauft wurde. Wiederholt wurde an uns herangetragen, die Geschichten noch einmal zu veröffentlichen.

Weihnachten

Ich hatte von Weihnachten keine Ahnung und war ganz überrascht, dass plötzlich mitten im Wohnzimmer ein Tannenbaum gepflanzt wurde. Da wir Katzen ja alle gerne klettern, machte ich mich sofort daran, den Baum zu besteigen. Leider stand er nicht so fest wie die Tannenbäume draußen im Garten. Die Kletterfreude dauerte also nicht lange, und ich lag samt Edeltanne lang im Wohnzimmer. Glücklicherweise richtete ich keinen großen Schaden an; das Donnerwetter meiner zweibeinigen Mitbewohner hielt sich im Rahmen. Von nun an hielt ich mich etwas zurück, um keinen weiteren Ärger anzurichten. Doch als der Baum mit wunderschönen roten



Kugeln geschmückt wurde, konnte ich nicht widerstehen. Vorsichtig berührte ich eine Kugel mit der Pfote; sie war federleicht und schaukelte lustig hin und her.

"Sieh mal, wie behutsam der Kleine die Kugeln behandelt. Wir brauchen uns keine Sorgen mehr zu machen, dass er etwas kaputtmacht". Danach ließ man mich mit dem geschmückten Baum allein im Raum. Man hatte ja noch viel zu tun, wie das bei Menschen in der Weihnachtszeit so üblich ist. Nun nahm ich mir eine Kugel nach der anderen vor; immer fester schlug ich zu, bis die erste in tausend Stücke zersprang. Nach und nach hatte ich den gesamten Christbaumschmuck auf dem Teppich liegen. Vorsichtshalber machte ich mich jetzt aus dem Staube, denn ich ahnte, der Hausherr und seine Frau würden nicht sehr erfreut von meinem Werk sein. Erst viel später kam ich wieder ins Zimmer. Es war sehr feierlich, Kerzen brannten am Baum. Weihnachtsmusik war zu hören und viele, in buntem Papier eingewickelte Sachen lagen unter dem Baum, der nur in der oberen Hälfte geschmückt war. Kein böses Wort fiel, obwohl man von meinem Baumplündern sicher nicht begeistert war. Im Gegenteil, ich bekam an diesem Abend ein ganz besonderes Fressen vorgesetzt. Von nun an wusste ich, was Weihnachten zu bedeuten hat: Es sind die Tage im Jahr, an denen man sich viel mehr erlauben kann, als an anderen Tagen, ohne bestraft zu werden. Aus Dankbarkeit packte ich die Pakete unter dem Tannenbaum aus. Zuerst fand man mein Tun sehr lustig, bis es in einem Karton verdächtig knackte. Ich hatte im wahrsten Sinne des Wortes edles Porzellan zerbrochen. An diesem Heiligabend kam in unserem Haus keine richtige Weihnachtsstimmung mehr auf. Genaues kann ich darüber nicht sagen, da ich es vorzog, mich im Wohnzimmer nicht mehr blicken zu lassen.

Frille hat jetzt auch eine Boulebahn

In der Stadt Petershagen ist pünktlich zur 850-Jahrfeier der Ortschaft Frille eine weitere Boulebahn eröffnet worden. Auf der städtischen Anlage in der Nähe der Friller Kirche werden in Zukunft die Kugeln rollen. Inzwischen besteht auch eine Mannschaft, die in der neugegründeten zweiten Bouleliga der Stadt Petershagen an den Start gehen wird.

Das Friller Team setzt sich bisher aus sechs Kugelsportlern zusammen, weitere sind willkommen.

Die neue Bahn mit einer Gesamtsläche von 60 Quadratmetern ist von der Kulturgemeinschaft errichtet worden.

Die Spielfläche setzt sich aus einer Edel-Brechsandschicht zusammen, die zur Befestigung abgerüttelt worden ist. Der Arbeitsaufwand betrug rund 50 Stunden und die Materialkosten in Höhe von 1500 Euro übernahmen Sponsoren. Dazu kommt ein Betrag aus dem Fördertopf der kleinen Dorferneuerung.

Im Anschluss an den Gottesdienst zur 850- Jahrfeier wurde der Bouleplatz feierlich eröffnet.

Es sind alle interessierten Einwohner aus Frille willkommen, den Boulesport auszuüben.



Engemann & Wölke Rechtsanwälte

Tina Engemann Rechtsanwältin

Jens Wölke LL.M. Rechtsanwalt

Wir beraten Sie auch vor Ort in Petershagen und Minden. 05702/851620

Termine nach Vereinbarung!

Kollegienwall 17 49074 Osnabrück

Tel.: 0541/933 868 - 0 Fax: 0541/ 933 868 - 15

www.engemann-woelke.de

Verein zur Förderung der **Plattdeutschen Sprache**

... schreibt uns natürlich auf Plattdeutsch:

Lesungen an ünnerschiedlichen Orten

Seniorenclub Cammer/Päpinghausen

Traditionell fint einmoal jährlich in Freuhjoahr eine Plattdüütske Lesung in Seniorenclub Cammer/Päpinghausen



statt. In düssen Joahre stund de Veranstaltung ünner dän Motto: "Geschichten oawer Pastöre"

Wie jümmer gaw et veele Momente taun Schmunzeln, manchmoal ok för lue Juchzer! U.a. wurn de Geschichten "De

tweite Goos", "Wer hett bloß dän Buddel mopset", "Ogottegott", "De Drüppenfall", "De Pastor stänkert" und veele annere taun besten gerben. Ok lüttge Witze würn doarünner, z.B. de folgende:

Dat Hungeräten

De Dörpkreuger was lestens inneloarn bi n Pastor. Achtern Träsen vertellt hei nu doarvon: "Nee, also, sowat von spartanisch, dat gaff keine Vörsuppen, man bloß en schrumpeliget Stücke Fleisk mit Pellkatuffeln un achteran en rohen Appel. Dat wör so´n Äten taun Verhungern!"

Doar melde sick en Stammgast: "Nu weißt du wenigstens, worümme de Pastor vörn Äten jümmer bähen daht!"

Doaroawer henut wurd ok kräftig esungen. De Seniorenclub hett bereits en fastet Repertoire an Plattdüütsken Leiern instudiert, de jedes Moal weer sungen weerd. Fählen dröfte bi düssen Themoa natürlich nich dat Leid von "Herrn Pastor sien Kauh"!

Wie jümmer wurd et en ünnerhaltsoamer und anregender Noahmdag!

Neues Buch von "Platt inne Kerken" nimmt Formen an

Das geplante Buch mit dem Titel "Ne geoe Noahricht - un dat Wirken für Wirken" nimmt unter der Mitwirkung von 75 "Plattköhrers" Form und Gestalt an.

Jeder Sonntag und Feiertag des Jahres hat in der Kirche ein besonderes Schwerpunktthema. Grundlage ist unter anderem ein ganz bestimmter Bibeltext aus den Evangelien, das Evangelium des entsprechenden Sonn- und Feiertages. Die Evangeliumstexte sind EKD-weit neu festgelegt und werden ab 1. Advent 2018 dementsprechend angewandt. Dieses ist Anlass, uns die Gottesdienstthemen neu ins Bewusstsein zu rufen.

Pastor Reinhard Ellsel hat einen Bibelvers aus dem jeweiligen Evangelium des Sonn- und Feiertages aufgegriffen und dazu einen kleinen eingängigen, vertiefenden Text geschrieben. Diese Texte werden in verschiedene plattdeutsche Dialekte aus ganz Westfalen und darüber hinaus übersetzt. Es entsteht ein Buch (Bildband) in Hoch- und Plattdeutsch (pro Text 2 Seiten). Von verschiedenen Leuten werden dazu passende Bilder zur Verfügung gestellt.

Beim Kirchentag in Dortmund (19.-23. Juni 2019) wird das Buch vorgestellt und verkauft.



Krankengymnastik

Manuelle Therapie

Bobath für Erw. & Kinder

Manuelle Lymphdrainage

Klassische Massage

Heißluft | Moorpackung

Kinesiotape

Kiefergelenkbehandlung

Beckenbodengymnastik

Schlingentisch

Eisanwendung

Hausbesuche

Praxis für Physiotherapie Kerstin Gottschalk Lahder Str. 60 | 32423 Minden | Tel. 0571.88914245

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

H. Marowsky

Redaktionsmitglieder:

S. Huxoll, F. Lange, B. Marowsky, R. Nahrwold, K.-H. Rodenbeck, K. Schäkel, R. Schäkel

Herausgeber:

SPD-Ortsverein Petershagen/Weser Ortsabteilung Wietersheim-Frille Auf dem Sande 49 32469 Petershagen Telefon 0170 - 3545004

Druck: Eigendruck

eMail-Adresse:

bernhard.marowsky@t-online.de

Verein zur Förderung der **Plattdeutschen Sprache**

Niederdeutsche Dichtertagung in Bevensen



Vom 14.-16.09.2018 findet in Bevensen eine Niederdeutsche Dichtertagung statt. Durch Vereinsmitglied Dr. Wilfried Darlath ist der Verein indirekt dort vertreten. Und zwar wird Dr. Darlath den Tagungsteilnehmern in Bevensen mit einem Referat durch das Vereinmitglied vorstellen. Insbesondere wird er sich auf das Motto "Plattdüütsk hört in Kinnermund" beziehen und alle bisher gelaufenen Aktionen wie Warkstien für Plattschnackers, Bücherkistenausleihe an Schulen und KITAs, Plattdeutsche Tage, regelmäßig erscheinende Plattdeutsche Jahrbücher usw. erläutern.

Der Verein ist sehr erfreut darüber, dass sich die Bekanntheit des Vereins überregional auswirkt und somit immer größere Kreise zieht.

Plattdeutscher Tag in Sülbeck

Die Arbeitsgemeinschaft "Plattdeutsch" der Schaumburger Landschaft um Harmut Ahrens und die Kirchengemeinde Sülbeck luden ein zum 5. Plattdeutschen Tag rund um die Sülbecker Kir-



Nach dem Eröffnungsgottesdienst und verschiedenen Grußworten führte Arnold Tieste eine Kirchenführung durch. Dr. Wifried Darlath, auch aktives Mitglied des Vereins, hielt eine Lesung mit seiner eigenen Plattdeutschen Übersetzung des "Schimmelreiters" von Theodor Strom. Darüber hinaus konnte man Frau Dr. Sommer, Herrn von Damaros sowie einer Gruppe der Landfrauen im "Erzählcafé" bei "Schaumbörger Schaulgeschichten" zuhören. Als Höhepunkt der sehr unterschiedlichen Plattdeutschen Vorträge kamen die Zuhörer in den Genuss von "Plattdüütscher Musik un Geschichten up Platt", das in der Kombination von Ilka Brüggemann (Geschichten) und Lars-Luis Linek (Musik) dargeboten wurde.

Natürlich kamen auch die kulinarischen Aspekte nicht zu kurz, "Arvgensuppen un Gegrilltet" sowie "Kaffee un Kauken" standen zum Verzehr bereit.

Außerdem gab es drinnen und draußen noch ein vielfältiges Angebot an Informationen und Aktionen, zum Stöbern und zum Mitmachen:

- Einen Plattdeutschen Büchertisch mit Wilma Stahlhut aus unserem Verein
- Eine Ausstellung der Spurensucher: "Lebensbilder auf Bild und Ton", Bücher, eine Datenbank Platt von Dr. Oel-
- Präsentation des Schaumburg-Lippischen Heimatvereins durch Heinz Brunkhorst
- Trachtentänzer aus dem Schaumburger Land
- Vorstellung der neuen CD mit plattdeutschen Geschichten
- Plattdeutsches Quiz
- Aktionen für Kinder

Die musikalische Gestaltung lag in den Händen von Kinderchor, Kirchen- und Posaunenchor der Gemeinde Sülbeck sowie dem Spielmannszug Liekwegen.

Alles in allem war es wieder ein tolles Fest und ein großer Erfolg für die Plattdeutsche Sprache. Der nächsten Plattdeutschen Tag findet 2020 in Horsten (Schaumburger Land) statt.

Viele Fotos stehen auf der Internetseite unter www.platt-ev.de



Dieter Sill

Bestattungshaus

Alle Bestattungsarten, fachkundige Begleitung an Ihrer Seite, Bestattungsvorsorge durch Vorsorgeverträge, Absicherung durch Treuhandeinlage oder einer Sterbegeldversicherung, Gewährleistung und Sicherheit für die spätere Ausführung. Hauseigene Trauerhalle für ihren persönlichen Abschied und für Trauerfeiern bis zu 50 Personen.

Trauer braucht Abschied Abschied braucht Zeit. Wir geben ihrer Trauer Raum. Geben Sie ihrem Angehörigen einen würdevollen Abschied.

> 32469 Petershagen-Wietersheim, Vogelpohl 1 Telefon: 05702 / 9504 · Telefax: 05702 / 4649

Bitte informieren Sie sich, für ihre Fragen nehmen wir uns gerne Zeit. Vorsorge bedeutet selbst zu bestimmen und Angehörige zu entlasten.

Weihnachtsmarkt in Frille

Am 2. Dezember (1. Advent) findet in diesem Jahr der Weihnachtsmarkt in Frille rund um das Gemeindehaus statt.

Den Besuchern erwartet nehmen Getränken und Bratwurstständen eine Cafeteria, eine Tombola mit wertvollen Preisen und Verkaufsstände mit weihnachtlichen Angeboten.

Erntekronebinden in Wietersheim

Bei herrlichem Sonnenschein konnte der Vorsitzende der Kulturgemeinschaft Wilfried Weßling wieder zahlreiche Gäste begrüßen. Er bedankte sich bei den zahlreichen fleißigen Helfern, die zum Gelingen dieser traditionellen Veranstaltung beigetragen haben. Die Freiwillige Feuerwehr hatte ihr Grillangebot um einige Wurstkreationen erweitert. Die reichhaltige Cafeteria und die kühlen Getränke rundeten das Angebot ab.



Es begann mit dem Korn mähen am 3. Juli. Wie schon in den Vorjahren stellte Karl Friedrich Redeker sein Weizenfeld zur Verfügung. Mit dem Mähbalken seines Deutz-Oldtimers holte er ca. 50 m Korn von den Halmen. Von fleißigen Helfern zu Garben zusammen gebunden, wurden sie in der Gerätehütte der Kulturgemeinschaft eingelagert.

Zum Erntekronebinden fügten 18 Helferinnen die Ähren zu kleinen Sträußchen zusammen, die dann von Uwe Nahrwold, Ulrike Weßling und Erika Wach sorgfältig in die Krone eingebunden wurden. Zum Schluss wurden noch bunte Bänder eingefügt. So wurde es auch in diesem Jahr wieder eine sehr schöne Erntekrone, die zum Erntedankfest feierlich in die Kirche getragen wird. Unterbrochen wurde des Binden von den erfrischenden Beiträgen der Kindertanzgruppe aus Frille. Bei vielen Tänzen zeigten sie ihr Können und wurden mit herzlichem Beifall belohnt.

Im Namen der Stadt Petershagen überbrachte der stellv. Bürgermeister Friedrich Lange Grüße und Dank an die Kulturgemeinschaft, die das Fest und Erntekronebinden ermöglicht haben. Er wies auf die Veränderungen in den Dörfern hin, welche sich von der bäuerlichen zur industriellen Landwirtschaft entwickelten.

Wie in jedem Jahr hat der Musikzug Wietersheim-Leteln wieder mit volkstümlicher Blasmusik unterhalten. Der Musikzug ist mit seinem Beitrag ein wichtiger Bestandteil dieser Veranstaltung. Mit der Gewissheit dass die dörfliche Gemeinschaft in Wietersheim noch funktioniert, ging mit dem Sonnenuntergang ein schöner Tag zu Ende.

Lärmschutz an der B 482

Nicht nur durch die Abholzungsaktionen entlang der B 482, sondern auch durch die zunehmende Verkehrsdichte und die schlechte Straßenoberfläche fühlen sich viele Anwohner stark beläs-

Herbert Marowsky (Ortsbürgermeister) und Friedrich Lange (Ratsmitglied) nahmen sich der Sache an und schickten folgendes Schreiben an die Petershagen:

An Bürgermeister H. Dieter Blume

Bauamtsleiter H. Kay Busche

Lärmschutz entlang der B 482 (südlicher Teil im Stadtgebiet)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ratsbeschluss dem 17.10.2013 Drucksache Nr. 95/ 2013 wurde der vorgelegte Lärmaktionsplan für die Stadt Petershagen beschlossen.

Dabei hat das beauftrage Büro LK Argus Kassel GmbH Verkehrsdaten aus den Jahren vor 2013 auf den Hauptverkehrsstraßen B 482 und L 770 zu Grunde gelegt. Es wurde dann in dem Gutachten empfohlen, aus den aufgezeigten Anregungen und Bedenken entsprechende Anträge beim zuständigen Straßenbaulastträger zu stellen.

In den letzten Jahren hat der Straßenverkehr besonders auf der B 482 sehr stark zugenommen. Die Bewohner im Wietersheimer Dorfgebiet, Sand (ohne die Gebiete hinter der Lärmschutzwand) und Bachstraße / Friller Kirchweg beschweren sich über die zunehmende Lärmbelästigung besonders in der Abend- und Nachtzeit. Diese benannten Gebiete sind auch auf der Karte des Büros LK gelb markiert!

Wir bitten um Nachfrage beim Straßenbaulastträger, welche Maßnahmen aus dem Gutachten 2013 bereits umgesetzt wurden und beantragen eine Aktualisierung der Lärmschutzpla-

Freundliche Grüße Friedrich Lange Herbert Marowsky

MATTHIAS SCHNEIDEWIND

Bau- und Möbeltischlerei

- Fenster
- Türen
- Innenausbau
- Möbel

Lichtenberg 18 · Petershagen-Frille · Tel.: 0 57 02 - 80 14 66





Aus dem Rat Möglicher Haushaltsausaleich

In der Ratssitzung am 5. Juli gab Stadtkämmerer Dirk Breves einen ausführlichen und detaillierten Überblick der städtischen Finanzen. Wenn das Haushaltsjahr in Petershagen vorbei ist, könnte "unterm Strich" eine schwarze Null, schlimmsten falls ein Fehlbetrag von 500.000 Euro stehen. Auch das wäre eine Verbesserung. Geholfen haben etwa eine Million Euro höhere Schlüsselzuweisungen gegenüber der Planung, 1,2 Millionen Euro bei der Kreisumlage oder 400.000 Euro höhere Einkommenssteueranteile.

Bei der Gewerbesteuer sei die Entwicklung nicht so positiv wie gedacht, eine Verschlechterung um 650.000 Euro liege in Vorauszahlungen begründet, die die Stadt einem einzigen Unternehmen zurückzahlen muss.

Höhere Kosten hätten sich laut Breves

auch bei den Asylbewerberleistungen ergeben und bei der Krankenhausumlage, hier 170.000 Euro. Die Streichung der Umlage für die Wasserläufe (das MT berichtete) komme den Bürger zugute, im Haushalt ergebe sich allerdings eine Verschlechterung um 440.000 Euro.

Trotz der Belastungen konstatierte die Kämmerei gegenüber dem ursprünglichen Ergebnisplan eine Verbesserung um 700.000 Euro. Aber das Jahr ist noch nicht zu Ende!

Schon heute klingt der "Status Quo" nach Erfolg. Die ursprünglich aufgestellte Ergebnisplanung sah für das Haushaltsjahr 2018 sogar einen Fehlbedarf von rund 1,5 Millionen Euro vor. Und: Petershagen muss im laufenden Jahr kein Geld leihen, die ausgeschöpften Investitionskredite für das NRW-Programm "Gute Schule" werden komplett vom Land getilgt. Der Bestand an Investitionskrediten werde sich Ende des Jahres auf rund 7,3 Millionen Euro reduzieren, hieß es im Rat: Jeder Petershäger steckt mit einem Betrag von 285 Euro in der Kreide.

2019 rechnet die Stadt mit einem Fehlbedarf von 2.4 Millionen Euro. Dieses Geld, so Breves, könne mit den Reserven von 2017 ausgeglichen werden. In den Jahren 2020 und 2021 soll es dann einen Überschuss von jeweils rund 500.000 Euro geben.

Allen ist klar, dass Petershagen im Zuge der freiwilligen Haushaltssicherung seit 2015 durch ein tiefes Tal geht. Zur Erinnerung: Bürger beschwerten sich anfangs über die Erhöhung der Grundsteuer B von 462 auf satte 600 Prozentpunkte. Ohne Erfolg, der Rat hatte Verständnis für die Beschwerden, hielt die Erhöhung letztlich aber für rechtens, denn "in der Regel wohnen Personen mit hohem Einkommen auch besser und zahlen dafür eine entsprechend höhere Grundsteuer." Außerdem treffe die Erhöhung nicht nur einige wenige, sondern alle Bürger, sei also eine "sozialadäquate Steuerart".

Von der Stadt hieß es damals: "Nachdem unsere stetigen Bemühungen für eine bessere Finanzausstattung durch Bund und Land so wie eine geringere Kreisumlage weitestgehend erfolglos geblieben sind, haben sich Rat und Verwaltung letztlich gezwungen gesehen, die Haushaltsprobleme selbst zu bewältigen."



Nur einige unserer individuellen Angebote für unsere Mitglieder:

BKK Aktivwoche:

Unsere Wellness- und Aktivangebote, für Singles oder Familien, mit Zuschuss der BKK HMR.

Unser einzigartiger Tarif für Auszubildende: bis zu 450 € in drei Jahren, wenn Sie selten oder gar nicht zum Arzt müssen.

BKK Herford Minden Ravensberg Kundencenter Petershagen Heisterholz 1, 32469 Petershagen

Tel.: 05707 9005-50 Fax: 05707 9005-519

Wir überweisen Ihnen 200 €, wenn alle Vorsorge-Untersuchungen (bis U6) im ersten Lebensjahr durchgeführt werden. Für die Holzkugelbahn, das Rutschauto oder die ersten Bauklötze.

- Persönliche Ansprechpartner vor Ort
- Wir sind für Sie da:

Montag - Donnerstag 08:00 bis 17:00 Uhr Freitag 08:00 bis 15:00 Uhr



Dieses sieht sehr gut aus - auch im Zuge einer sich offenbar positiv verbesserten Konjunktur.

Diese Verbesserung kann hoffentlich bald zur Entlastung der Bürger in Petershagen weiter gegeben werden!

Schulsozialarbeiter gesucht

Die Stadt sucht jetzt auch über das MT und die eigene Homepage nach einem Schulsozialarbeiter für die Grundschulen. Der Ausschuss für Schule und Sport sowie der Haupt- und Finazausschuss hatten die Stelle genehmigt, der Rat hat auch am Donnerstag, den 5. Juli ebenfalls grünes Licht geben. So richtig glücklich wirken Politik und Elternvertreter aber nicht.

Erforderlich sind 2 volle Stellen, die auch vom Land NRW finanziert werden müssten. "Uns alle eint die Erkenntnis, dass Schulsozialarbeit mehr als eine Stelle braucht. Wir können das auf kommunaler Ebene aber nicht regeln," sagte SPD-Fraktionsvorsitzender Ingo Ellerkamp Der Appell der Petershäger Politik geht ans Land NRW: Das dürfe die Kommunen nicht im Regen stehen lassen.

Zwei Stellen hatten auch die Schulleitungen der Grundschulen im Grundschulverbund Eldagsen-Friedewalde, im Verbund Lahde-Frille und der Grundschulen in Petershagen und Windheim gefordert. Schulsozialarbeit müsse sich vorrangig Schülern widmen, die einer besonderen Hilfe und Unterstützung bedürfen. Die Zahl sei gestiegen, hieß es von Schulleiterin Gudrun Krause bereits im Schulausschuss.

Die bisherige Schulsozialarbeiterin, die ihre Stelle - besetzt mit 19,5 Wochenstunden - zum 31. August gekündigt hat, war an jedem Tag der Woche an einer anderen Grundschule tätig. Zu wenig, wie es aus den Schulen hieß. Michael Schönbeck, Vorsitzender der Schulpflegschaft und Vertreter der Grünen, hatte sich angesichts nur einer genehmigten künftigen Stelle der Stimme enthalten.

Bereits seit zehn Jahren gibt es im Schulministerium einen Erlass, der die konkrete Rolle der Schulsozialarbeit und ihre Verzahnung von Schule und Jugendhilfe regelt: Danach arbeiten "Fach-Schulsozialarbeit für gemeinsamer Verantwortung mit den Lehrkräften der Schule insbesondere an der sozialen und kulturellen Integration sowie an der individuellen Förderung der Schüler."

Kunstrasensportplatz in Petershagen

Die SPD fordert weiterhin eine Machbarkeitsstudie für einen Kunstrasensportplatz in Petershagen. In Gesprächen mit Sportvereinen und deren Fußballsparten ist dieses im Hinblick auf den Spielbetrieb in den schlechten Jahreszeiten immer wichtiger. Viele Spiele und Trainingseinheiten müssen ausfallen, weil Rasenplätze nicht bespielbar sind! Das hat SPD-Fraktionsvorsitzender Ingo Ellerkamp im Hauptausschuss deutlich gemacht.

Für einen "vernünftigen Spielbetrieb" sei ein solcher Platz sinnvoll. Dazu müsse man mit den Sportvereinen ins Gespräch kommen - ein Kunstrasensportplatz könne nur eine Gemeinschaftsaufgabe sein. Auch im Rat wurde eine solche Machbarkeitsstudie abgelehnt!

Einen Kunstrasensportplatz gibt es in Petershagen bislang nicht. Die Folge ist ein Spagat zwischen der spielplangetreuen Abwicklung des Spielbetriebs und dem Angebot eines geordneten Trainingsbetriebes für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Eine wirtschaftlich sinnvolle Nutzung sei bei entsprechender Witterung nicht möglich.

Der Kämmerer zeigte die Möglichkeit auf, im Zuge der IKEK- bzw. ISEK- Beratungen einen solchen Platz mit Bezu-schussung im Rahmen einer schussung im Rahmen einer Fördermaßnahme in Petershagen zu implementieren.

Breitbandausbau

Der flächendeckende Ausbau des schnellen Internets bei uns im Mühlenkreis lässt auf sich warten. Es gibt Probleme bei der Ausschreibung. Für einige Bereiche liegen keine Angebote vor. Damit sei unklar, wann mit den Arbeiten begonnen werden könne.

Ursprünglich wollte die Minden-Lübbecker Kreisverwaltung den Breitbandausbau Ende des Jahres fertig haben. Mehr als 21.000 Haushalte und 400 Firmen im Kreisgebiet gelten als unterversorgt, ganz zu schweigen von den schlechten Anbindungen unserer Schu-





E-Mail: autoservice.scheunemann@amail.com

Standortkonzept der Feuerwehren in Petershagen

Eigentlich wollte die SPD in Petershagen nur wissen, welche Feuerwehrhäuser in Zukunft so erhalten bleiben, saniert oder umgebaut bzw. neu erstellt werden müssen. Die dazu erforderlichen Mittel sollten dann zukunftsträchtig in den Haushalt eingebracht werden.

Folgender Antrag ging an die Fraktion zur ersten Beratung:

Die Stadt Petershagen hat eine Fläche von 212 km² und 29 historisch gewachsene Ortschaften. Die meisten Dörfer haben aus ihren ursprünglichen Strukturen alte Feuerwehrgerätehäuser, die teilweise schon auf neuere Standards nachgerüstet wurden oder sind noch in ihren alten Bestand, sie haben teilweise erhebliche Defizite wie Umkleiden, Platzmangel oder fehlende Absauganlagen etc. Außerdem sind die Fahrzeuge der Feuerwehr mit der Zeit größer und technisch umfangreicher geworden.

In den letzten Jahren haben sich nicht nur die Anforderungen an eine moderne

Wehr geändert, sondern auch die Verfügbarkeit der ehrenamtlichen Feuerwehrleute. Viele sind tagsüber auf ihrer Arbeitsstätte und nicht verfügbar. Dieses ist auch in der letzten Alarm- und Ausrückordnung sehr ausführlich und gut aufgeführt.

Für die Gewinnung von ehrenamtlichen Feuerwehrkräften spielt die Jugend- und Nachwuchsarbeit eine wichtige Rolle, auch dafür müssen die Gerätehäuser ausgestattet wein.

Die Feuerwehrgerätehäuser sind also nicht nur veraltet, sondern stehen auch an den Orten, die für eine Ausfahrt oder Entfernung zu den Unfallschwerpunkten sehr ungünstig sind.

In den Nachbarkommunen ist dieser Zustand ebenfalls erkannt und Lösungen erarbeitet worden (z.B. Stemwede, Minden, etc.) und auch in Petershagen regen sich erste Gedanken zu Ausführung der Gerätehäuser und Mannschaft in Richtung Zukunft. Ein Beispiel ist die gut funktionierende Löschgruppe Frille und Wietersheim, die bereits jetzt und auch weiterhin zusammen arbeiten wollen und auf der Mitte zwischen den Orten nahe der B 482 gern ein gemeinsames FW-Gerätehaus nach modernen Standart anstreben.

In der Stadt Petershagen sollte kein "Flickwerk" entstehen, sondern ganzheitlich untersucht werden, welche Entwicklungen denkbar und Standortlösungen auch unter finanziellen und wirtschaftlichen Aspekten sind, auch im Hinblick mit der Arbeit über die Grenzen Petershagens hinaus.

Die SPD-Fraktion beantragt daher die Untersuchung der strategischen Entwicklung der Feuerwehr in der Stadt Petershagen unter Begleitung eines Fachbüros, deren Vorschläge dann mit den Löschgruppen erarbeitet und im Feuerschutzausschuss und Rat beraten und umgesetzt werden sollen.

Daraus wurde dann ein Standort- und Investitionskonzept, welches mit viel Aufregung in den politischen Parteien und der Wehrführung beraten wurde. Nach dem aktuellen Beschluss wird die Wehrführung gebeten, die baulichen Mängel sowie die Sicherheitsdefizite an den Feuerwehrgerätehäusern unter Einbindung der Löschgruppen zu dokumentieren und die Verwaltung soll dann die Kosten schätzen. Beides ist dann Grundlage für das Standort- und Investitionskonzept, welches unter enger Einbeziehung der Wehrführung und der Löschgruppen erarbeitet wird. Dieses soll einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Bevölkerung im Bezug auf Brandschutz und Hilfeleistung leisten. Hierbei ist die Eignung und Zukunftsfähigkeit der Standorte aus fachlicher und einsatztaktischer Sicht zu berücksichtigen. Über das weitere Verfahren der wei-Erarbeitung, inhaltliche Schwerpunkte, weiteren zeitlichen Ablauf, organisatorische Details und ob externen Sachverständige hinzugezogen werden, sollen im 2. Halbjahr in den zuständigen Ausschüssen beraten und entschieden werden.

Der Stadtbrandmeister Karl Jungcurt sagte zum Schluss: Damit können wir leben und das würden wir unterstützen!



Schmierstoffe auf **Nummer sicher:** Qualität von Aral.

Mit unseren Hochleistungsprodukten sind Sie in puncto Sicherheit und Wirtschaftlichkeit bestens beraten. Wann entscheiden Sie sich für erstklassige Qualität?

KARL FEHRING GmbH, ARAL-Markenvertriebspartner Schaumburger Straße 37 · 32469 Petershagen Telefon 05702-2220



2. 12. 2018 Weihnachtsmarkt in Frille

850-iähriges Bestehen Frille

Begonnen wurden die Feierlichkeiten am Samstag mit einem Gottesdienst in der Kirche. Diesen gestalteten der Posaunenchor unter der Leitung von Karl-Friedrich Lampe und die Mädchen und Jungen der Trachtengruppe. Pfarrer Dominik Storm, Ortsbürgermeister Karl-Heinz Rodenbeck und Kulturgemeinschafts-Vorstandsmitglied Andrea Schering freuten sich über das große Interesse.



Pfarrer Storm wies in seiner Predigt auf unzählige schöne, aber auch bittere Stunden in den vergangenen 850 Jahren hin - beispielsweise den Wandel in der

Landwirtschaft. "Was früher in 100 Stunden Feldarbeit erledigt war, ist heute in zwei Stunden zu schaffen." Zudem führte er zum Thema "Stimmen aus dem Dorf" ein Interview mit vier Einwohnern verschiedener Generationen. Beteiligt waren Manfred Pöhler, Thorsten Gerling, Tamino und der frühere Löschgruppenführer Hans-Jörg Haase.

Der stellvertretende Landrat Reinhard Wandtke erinnerte daran, dass erst am 1. Oktober 1971 preußisch und schaum-

> burg-lippisch Frille vereint wurden. Im 850. Jubiläumsjahr präsentiere sich Frille mit einer reichen und erlebnisvollen Geschichte, aber auch als ein junges, modernes und zukunftsorientiertes Dorf mit vielen aktiven und engagierten Menschen. Als Beispiel nannte Wandtke die Spitzenplatzierungen beim Kreis-

wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft". Dem Kreis Minden-Lübbecke liege die ländliche Entwicklung sehr am Herzen. Konkrete Angebote seien das "Bündnis ländlicher Raum im Mühlenkreis" und das Förderprogramm "VITAl.NRW", sagte Wandtke.

Die frühere Friller Schulleiterin Magrit Graefen erinnerte in plattdeutscher Sprache und in Reimform an ihre langjährige Tätigkeit in Frille: "Datt hett mi gaut gefallen bi jau, drümme dachte ick 1994, nu man tau. Un denn bin ick hier blerben 20 Joahr, dat was ne gaue Entscheidung kloar".

Der Vorsitzende der Schaumburger Landschaft, Dr. Klaus-Henning Lemme, bezeichnete die ehemalige Trennung der Ortschaft Frille durch eine Landesgrenze als Schildbürgerstreich der Geschichte. Am 30. September sowie vom 1. bis 3. Oktober 1971 sei die Zusammenlegung der Gemeinden Frille (Kreis Schaumburg-Lippe) und Frille (Kreis Minden) gefeiert worden.

Nach dem Gottesdienst wurde die neu erstellte Boule-Bahn eingeweiht. Einige Gäste praktizierten gleich ihr sportliches Geschick aus und versuchten das "Schweinchen" zu treffen.

Großes Interesse fand das Buch "Dorfjubiläum - 850 Jahre Frille, von 1168 bis 2018". Die Beiträge verfassten Manfred Pöhler, Adelheid Duwenkamp, Henning Seele und Heinrich Fehring. Daneben stehen Fotos, Statistiken und Karten. Manfred Pöhler präsentierte im Vorraum der Kirche weitere schriftliche Abhandlungen. Dabei ging es um Grenzund Hoheitsstreitigkeiten im 16. und 17. Jahrhundert, Hexenwahn, die Kirchenchronik von 1855 bis 1872, alte Schmiedefamilien, Schulwesen und die Beschreibung von Hofstätten. Auf Bildern waren die Friller Tracht um 1902 und die alte Kirche vor 1857 zu sehen.

Nach dem Gottesdienst feierten die Besucher draußen weiter. Die Kinder vergnügten sich bei Geschicklichkeitsspielen. Drei Gruppen der Trachten- und Volkstanzgruppe des SV Frille-Wietersheim unterhielten Publikum. Als Überraschungsgäste traten die lustigen Friedewalder Landfrauen Hildegard Traue und Irmgard Wohl auf, um frühere und aktuelle Ereignisse zu kommentieren.

Zünftig wurde dann rund um die Kirche weiter gefeiert, bei bestem Wetter schmeckten kühle Getränke und leckeres Essen.

Speisekartoffeln

für die Einkellerung oder nach Bedarf 5 kg / 12,5 kg aus eigenem Anbau ab Hof.

Frühkartoffeln: fest und gelb

Leyla Annabelle

Vorwiegend festkochend: Linda

Festkochend:

Sissi

Belana **Allians**

KARTOFFELKISTE

Fam. Reinfried Fabry **Unterdorf 8** 32469 Petershagen-Wietersheim Telefon: 05702-1735

Kartoffeln, Eier & mehr . . .

Treffen der "78er" nach 40 Jahren

Das Gemeinschaftsgefühl ist stark geblieben

17 ehemalige Spieler aus dem Team die "78er" haben nach 40 Jahren bei tollem Wetter im Garten von Engelbert Floreth Wiedersehen gefeiert.

"Ich habe alle Adressen gefunden", erklärte Werner Driftmann, voller Stolz. Zusammen mit Manfred Krohne hatten sie, das Internet und die sozialen Medien nach ehemaligen Mitspielern durchforscht und waren fündig geworfoniert wurde mit Festnetz und Wählscheibe, geschrieben wurde auf Papier und nicht digital per E-Mail. Und Fotos wurden nicht mit dem Smartphones geschossen, sondern ganz altmodisch anaauf Film gebannt. Vorsitzender war Karl Busse, Spartenleiter war Karl Kiel und in der Herforder Bierkiste waren noch 30 Flaschen. Ortsvorsteher Herbert Marowsky ließ es sich nicht nehmen der Mannschaft mit einem Originalbild von Jo Klafki mit Widmung zu gratulieren.

Das haben 17 ehemalige Kameraden nun mit einem Wiedersehen gefeiert. Da kamen natürlich gemeinsame Erinnerungen und so manche emotionsgeladene Anekdote aus vier Jahrzehnten auf den Tisch. Genauso wie die Chronik 1978 (von dem langen), Hefte und alte Fotos. Dass manche davon etwas unscharf waren, das kam dem einen oder dem anderen "vielleicht auch nicht ganz ungelegen", meint Manfred Krohne mit einem Augenzwinkern, der das Treffen mit dem ehemaligen Mitspieler Werner Driftmann mit organisiert hatte.

Bei gutem Essen, Herforder, Wacholder und in netter Gesellschaft ließen die "78er" und die Gäste den Tag/Abend gemütlich ausklingen und waren sich sofort einig:

Damit das Gemeinschaftsgefühl noch stärker wird, wollen die "78er" an jeden 100., 200. und 300. Tag im Jahr gemeinsam Frühstücken.

Ein besonder Dank ging an Karl-Heinz Rodenbeck, der die Idee hatte sich zu treffen.



Viele sind in der Nähe geblieben oder in den Umkreis zurückgekehrt. Geblieben ist aber vor allem das Gemeinschaftsgefühl. Kein Wunder, dass beim Wiedersehen 17 ehemalige (von 20) durstig und hungrig der Einladung zur Spielersitzung gefolgt sind.

Als am 23. April 1978 den Aufstieg in die Kreisliga A mit reichlich Herforder und Wacholder gebührend gefeiert wurde, gab es noch keine Handys. TeleAuch Überraschungsgäste wie Marianne Godek und Rudi Blome waren bei dem Treffen dabei.

Der zwischenzeitliche Tod dreier ehemaliger Kameraden Fritz Godek (Trainer), Gerhard Wilkening (der Lange) und Heinz Riesmeier (Gaddafi) tat dem Wiedersehen keinen Abbruch.

"Das Ende wurde bewusst offen gelassen".



Dorfgemeinschaftshaus Wietersheim

Bachstraße 17 32469 Petershagen

Reinigungskräfte

und

1 Hausmeister

gesucht

Wir bieten:

Tarifliche Entlohnung

Ihre Bewerbung an:

Inge Redeker Auf der Heide 2 32469 Petershagen Tel.: 0571 / 33794

Mobil: 0171/3184165

wir feiern 100 Jahre!

Ihr Fachgeschäft vor Ort



Hermann Kuhlmann GmbH & Co. KG

Mindener Strasse 7-11, 32469 Petershagen Tel.: 05707 / 2047 + 2048, Fax: 05707 / 95646 e-Mail: kuhlmann-kg@t-online.de

Wasserknappheit in Petershagen

Die Region Wietersheim/Frille "sitzt" auf enormen Mengen Wasser und trotzden wird in Petershagen dieses kostbare Gut knapp! Wie kann so etwas passieren?

"Die Stadtwerke können den enorm hohen Wasserbedarf aktuell nicht mehr decken. Gründe sind laut der Betriebsleitung die lang anhaltende Trockenheit und die niedrigen Grundwasserstände. Hinzu käme aktuell der Ausfall der Brunnen sechs und sieben am Wasserwerk Wietersheim. Bei Brunnen sechs sei die Pumpe ausgefallen, die Stadtwerke warten auf Lieferung der Ersatzpumpe. Die Pumpleistung von Brunnen sieben hatte nachgelassen, die Anlage selbst musste gewartet werden."

Inzwischen ist alles wieder repariert und instandgesetzt. Das Wasser steht wieder in vollen Maß und in der gewohnten guten Qualität zur Verfügtung.

Nun auch auf dem Rasen Stadtmeister

Die SG Frille-Wietersheim/Päpinghausen-Cammer wurde nach dem Erfolg in der Halle, nun auch Stadtmeister auf dem Feld. "Das gab es noch nie", jubelte



Betreuer Klaus Schildmeier. Dabei zeigte sich die Spielgemeinschaft als homogenste Mannschaft, aus der Sven Gnielka mit fünf Toren herausstach, damit sicherte er sich die Torjägerkrone. In seinen fünf Spielen gelangen der SG vier Siege und ein Unentschieden und wurden damit Stadtpokalsieger. Der Stadtpokalsieger wurde von Klaus Schildmeier betreut und es spielten mit Alexander Hirschmann im Tor, Bertram Schreiner, Mark Hirschmann, Michael Richter, Arne Prange, Marcel Humke, Paul Bier, Malte Wallbaum, Sebastian Rustenberg, Tobias Meyer, Sven Gnielka und Steffen Eichmann.

Kindergarten Wietersheim teilt mit:



Wietershelm

Bachstr. 17 - 32469 Petershagen Tel: 05702-9319

info@kindergarten-wietersheim.de

Anmeldewoche für neue Kinder

3. bis 7. Dezember 2018

Montag bis Freitag 9.00 - 12.00, Dienstag u. Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr

Angemeldet werden können:

- alle Kinder, die ab dem 1. August 2019 oder später, im Lauf des Kindergartenjahres 2019/20 aufgenommen werden sollen

- alle Kinder, die zwischen dem 1.8.2019 und 31.7.2020 ein, zwei oder drei Jahre alt sind oder werden
- alle Kinder, die schon älter sind und dringend einen Kindergartenplatz brauchen.

Kommen Sie in unseren Kindergarten, auch wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie anmelden wollen oder ob Sie noch ein Jahr warten möchten! Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne! Bitte bringen Sie Ihr Kind mit.

Gerne vereinbaren wir auch einen individuellen Gesprächstermin

Telefon: 05702 / 9319

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind!

Das Team des Kindergarten



Der Ideenstrauß!

floristisch kreativ jahreszeitlich aktuell und tagesfrisch



NRK Fusion der Ortsvereine

Nach einer langen Planungsphase wurde in einer gemeinsamen Mitgliederversammlung der DRK-Ortsvereine Petershagen und Lahde eingeladen. Vorausgegangen waren am selben Tag Mitgliederversammlungen in Petershagen und Lahde um über die Fusion beider Ortsvereine abzustimmen. Beide Ergebnisse waren einstimmig für die Fusion. Bei der anschließenden gemeinsamen Mitgliederversammlung zukünftigen Ortsverein Petershagen/Lahde konnte der Vorsitzende Herbert Marowsky den Vizepräsidenten des DRK Landesverbands Westfalen-Lippe Heinz-Wilhelm Upp-



hoff sowie die stellvertretenden Bürgermeisterin Helga Berg begrüßen.

Die neue Satzung, die mit Eintragung und Genehmigung der Fusion in Kraft

Beauty Studio

in Wietersheim

- Gesichtspflege
- ★ Handpflege
- * Fußpflege

* Zellulitis-Kurbehandlung

Valentina Röckemann-Bergmann

Spreche auch russisch

Lange Straße 19 32469 Petershagen

Telefon 0 57 02 / 89 16 45 Mobil 01 60/491 20 23

tritt, wurde kurz durch Henning Schmalz vom Kreisverband DRK erläutert und von den anwesenden Mitgliedern beschlossen. Am Ende der Versammlung wurde durch Wahlen der neue Vorstand für den gemeinsamen Weg der beiden Ortsvereine bestimmt. Nach einstimmigen Ergebnissen setzt sich dieser nach der Fusion wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Herbert Marowsky, stellvertretende Vorsitzende Peter Ruhe und Joachim Hausdörffer, Schatzmeister Christion Klöpper, stellvertretender Schatzmeister Klaus-Martin Schlichting, Schriftführer Markus Tönnies, stellvertretende Schriftführerin Annette Schumann und Leiterin des Arbeitskreises Petershagen, lngrid Schä-



Walter Merz

Haushaltsauflösungen

Wir lösen für Sie den Haushalt auf.

- Wohnungen
- Häuser
- Geschäftsräume
- Schuppen
- Keller
- Aussengelände
- Garagen
- Lagerhallen
- ... und andere Objekte aus.

Entrümpelungen

Wir entrümpeln für Sie:

- Wohnungen
- Häuser
- Dachböden
- Geschäftsräume
- Keller
- Aussengelände
- Garagen
- Firmen

Hier sind wir für Sie im Einsatz:

Minden · Petershagen · Stadthagen Espelkamp · Rehburg-Loccum Lübbecke · Lahde · Uchte · Diepenau Bünde · Bad Oyenhausen · Bückeburg Stolzenau · Rahden · Löhne

... und umliegende Dörfer

Walter Merz Lichtenberg 12 32469 Petershagen





- Festpreisangebot
- Kostenlose Besichtigung
- · Entsorgung mit LKW
- Keine zusätzlichen Kosten durch Container
- Keine Anfahrtkosten
- · Keine versteckten Kosten
- Schnell
- Sauber
- Günstig

Rufen Sie uns an: 05702 / 85 00 75 0171 / 75 777 80





www.haushaltsauflösungen-petershagen.de



Aus dem Kreis von S. Huxoll

Regionale 2022

Unter dem Motto "Urbanland" soll ein Modell entwickelt werden: Wohnen, Arbeiten und Leben optimal miteinander zu verbinden.

Dies ist das Ziel der Regionale 2022, dem Regionalentwicklungsprogramm des Landes NRW.

Die Informationsveranstaltung am 29. August stellte Details dazu vor.

Städtische Zentren und ländlicher Raum sollen so verbunden werden, dass alle davon profitieren.

Aktuell laufen im Kreis Minden-Lübbecke die Projektideen an.

Dabei geht es um die Themenfelder "Die neue Mobilität", "Der neue Mittelstand", "Das neue Stadt-Land-Quartier" und "Die neuen Kommunen ohne Grenzen".

In diesem Zuge hat die SPD Wietersheim/Frille den dringend benötigten Radweg zwischen Wietersheim und Leteln als Projekt eingereicht. Kriterien waren in diesem Falle Verbindungen

zwischen den Kommunen Petershagen und Minden sowie weitere Verbindungen über die B 482.

Streckenführung des geplanten Radweges: Lahder Straße (Minden) ab "Am Piwitt", Lange Straße (Petershagen) bis Steinbreite (Wietersheim), Steinbreite links abbiegen, in Bachstraße rechts abbiegen (K39) (Radweg vorhanden). In "Auf dem Sande" abbiegen (Radweg von Abzweig "Auf dem Sande" bis Stichweg), vor B 482 rechts abbiegen in Radweg (Radweg geht bis Lahde).

Medizinkonzept der Mühlenkreiskliniken

Die von den Mühlenkreiskliniken erarbeitete umstrittene Medizinstrategie die auf Schwerpunktsetzungen an den vier Standorten setzt, ist gestoppt. Für den Altkreis Lübbecke und Bad Oeynhausen bedeutete dies ja, dass Geburtshilfe künftig nicht mehr vor Ort, sondern nur noch in Minden geleistet wird. Für Frauen aus Stemwede oder Preußisch Oldendorf könnten dann Fahrzeiten von bis zu einer Stunde entstehen, das ist nicht tragbar! Weitere Bereiche sollten umstrukturiert werden. Selbst Miterfuhren arbeiter über diese gravierenden Maßnahmen erst aus der Presse. Es hatte den Anschein, dass es rein um Zahlen ging, also Wirtschaftlichkeit und nicht um die Gesundheit und das Vertrauen der Bevölkerung. Der SPD-Kreistagsfraktion ist es wichtig,

> dass die Gesundheitsversorgung im gesamten Kreisgebiet sicher gestellt ist und bleiben soll. Entscheidend ist. dass die Interessen und Bedürfnisse aller Bürgerinnen und Bürger in einem transparenten und ergebnisoffenen Verfahren berücksichtigt werden.

messen • abrechnen • verwalten

werner rohlfing

kronsbrink 26 · 32423 minden-meißen telefon (0571) 320 19 00

heizkosten + hausnebenkostenabrechnung

- Bestattungen und Überführungen ischlermeister Sämtliche Bestattungs-
- arten
- Erledigung aller Formalitäten



- Holz- und Kunststoffelemente
- Überdachungen und Carports
- Parkett- und Laminatböden
- Innen- und Trockenausbau
- Akustik- und Brandschutzarbeiten

Klappenburg 13 · OT Frille · 32469 Petershagen Telefon 0 57 02 / 6 09 · tischlerei.boes@t-online.de

Termine der **Alten Schule**

In der Alten Schule Wietersheim, Unterdorf 9, finden 2018

noch folgende Veranstaltungen statt:

Am 7. und 28. Oktober finden Backtage statt. Am 17. November lädt der Verein "Aktive Freunde der Alten Schule Wietersheim" zu einem öffentlichen Skatturnier ein.

Das traditionelle Weihnachtskonzert findet am Mittwoch, dem 19. Dezember, mit der bekannten A-cappella-Band "HörBänd" (vormals Voice) statt. Hierzu sind jetzt schon Vorbestellungen unter Telefon 0170 3545004 möglich.

Alte Filme

Am 1. Dezember lassen die "Aktiven Freunde der Alten Schule Wietersheim" das Wirken des Wietersheimer Bürgerbataillons wieder aufleben. Ab 19.00 Uhr werden die alten Filme von Helmut Goldbach in der Alten Schule. Unterdorf 9, bei Schmalzbroten und Getränken aller Art in gemütlicher Runde gezeigt. Eine gute Gelegenheit für "die Älteren" Erinnerungen wach werden zu lassen; "für die Jüngeren" zu sehen was vor Jahren in Wietersheim los war. Kommentiert werden die Filme von Wilfried Weßling und Herbert Marowsky. Anmeldungen sind jetzt schon möglich unter 01703545004. Der Eintritt ist frei.

> Neues aus der Kartoffelkiste Wietersheim

"Das Saftmobil kommt"

Am 12. Oktober 2018 ist es wieder soweit.

Das Uchter Saftmobil rollt an.

Dann kann jeder seine Äpfel, feste Birnen und geputzte Quitten zum Pressen bringen. Am besten ist es, unter 05702-1735 einen Termin zu machen, um sich lange Wartezeiten zu ersparen.

In der Mittagszeit gibt es Kartoffelsuppe und anschließend Kaffee und Kuchen.

Die Familie Fabry freut sich auf Ihren Besuch.

70 Jahre

Siedlergemeinschaft Wietersheim



www.verband-wohneigentum.de/sg-wietersheim

Mitglied im Verband Wohneigentum

Wer hätte das gedacht...

Hamburg war in diesem Jahr das Ziel der Wietersheimer Siedler. Wahrenburg hatte den größten Bus geschickt, denn 57 Personen hatten sich angemeldet. Soviel wie nie zu vor. Abfahrt bei Werner Haring wieder um 7.00 Uhr. Zuvor jedoch mussten all die Dinge verstaut werden die das Busreisen so angenehm und attraktiv machen.: Essen und Trinken satt. Dann galt es Abschied zu nehmen vom 1. Vorsitzenden, denn der hatte seinen Sitzplatz, großzügig wie Werner nun einmal ist, einem anderen Siedler überlassen. Unser Busfahrer Jens kannte sich aus auf den Straßen nach und in Hamburg. Ein, zwei Umwege und schon hatte er den passenden Frühstücksparkplatz unmittelbar vor den Toren Hamburgs gefunden. Gleich drei große Klapptische waren für das reichhaltige Büffet nötig. Zwei voll bepackte Mollen



mit Wurst und Käse in allen Variationen. Dazu Gurken und Obst. Ein Frühstück wie in einem 5-Sterne-Lokal, zusammengestellt von Irene und Manfred Oetting. Gut gestärkt und zufrieden über den bisherigen Verlauf der Fahrt waren die Siedler pünktlich an den Lan-

dungsbrücken in Hamburg. Hier wartete schon die Reiseleiterin Melanie auf neugierige und unternehmungslustige Wietersheimer. Und weil Melanie eigentlich aus Bad Oeynhausen kam war die gute Verständigung gleich hergestellt. Inzwischen zeigte sich auch schon die Sonne von ihrer besten Seite, leider. Dreißig Grad und mehr sind in jeder Großstadt ein Erlebnis auf das man gerne verzichtet. Los ging es um 11.00 Uhr zu zwei Stunden Busrundfahrt durch Hamburg. Vorbei an den Landungsbrücken über St. Pauli zur Außenalster. Und weil es einfach dazu gehört hier einige Details über Hamburg selbst. Hamburg ist die zweitgrößte Stadt in Deutschland (nach Berlin) 755 Quadratkilometer Einzugsgebiet, das Tor zur Welt, mit dem drittgrößten Hafen Europas. 90% aller Güter kommen auf Containern. 300 Kreuzfahrtschiffe legen hier jährlich an. Mit 90 Konsulaten liegt Hamburg an 2. Stelle in der Welt. Die Bäche nennt man hier Fleete, die Einheimischen sagen zu ihrer Stadt auch: Das Venedig des Nordens, denn hier gibt es mehr Brücken als in Venedig. Die schönsten Villen liegen hier an der Außenaldoch ster, ist sie mit 7.5 Quadratkilometer der Erholungsort für Spaziergänger und Sportler aller Art. Segler, Radfahrer, Ruderer, Wanderer und Surfer, alle zieht es bei schönem Wetter raus in die Natur. Weiter ging die Busfahrt vorbei am Bahnhof, dem Rathaus, durch die Mönckebergstraße bis zur "Elfi". Knapp 800 Millionen hat das schönste Musiktheater der Welt gekostet. Fachleute sagen der Klang in diesem Theater ist einmalig. Aber die Reisegruppe ist ja nur zur Besichtigung gekommen. Es ist der Höhepunkt des

Tages für die Siedler. Die 82 m lange Rolltreppe bringt die Besucher in drei Minuten nach oben. Herrlich diese Aussicht. Hamburg von oben zu betrachten ist einmalig. Auf der oberen Plattform, auf der Plaza in 37 m Höhe, drängen sich die Besucher und bei herrlichem Sonnenwetter findet schließlich jeder ein Plätzchen. Schräg gegenüber, ganz in Gelb, liegt die Halle vom "König der Löwen". Auf der anderen Seite der Elbe ist die Reeperbahn. Gleich hier in der Nähe haben die Beatles vor 50 Jahren ihr großartige Karriere begonnen. Zwei Jahre haben sie hier gespielt, der legendäre Star-Club war ihr Sprungbrett zum Weltruhm. Nach dem Elfi-Besuch ging die Fahrt zurück zu den Landungsbrükken am Hafen. Hier hatten jetzt die Sied-Gelegenheit sich Hamburg anzuschauen oder sich dem Vorschlag



des Reiseleiters Horst Peek anzuschließen und eine Hafenrundfahrt mit einer Barkasse nach Finkenwerder zu unternehmen. Weil aber viele Hamburg-Gäste auch diesen Wunsch hatten war es für die Siedler nicht leicht überhaupt auf die Fähre zu kommen. Ein Gedränge und Geschiebe war das. Am Südufer der Unterelbe liegt Finkenwerder. Hier be-



findet sich auch das Werksgelände von Airbus. Hier beginnt das Obstanbaugebiet "Altes Land". Unterwegs begegnete den Gästen Flusskreuzfahrtschiffe, Überseeschiffe, Barkassen und Containerterminals. Vorbei am Elbvorort Övelgönne, einem der schönsten und teuersten Stadtteile Hamburgs, mit prachtvollen Villen. Davor an der Elbe viele gut besuchte Badestrände. Auf der Rückfahrt war die Elbphilharmonie (die Elfi) und andere Gebäude der Speicherstadt und der Hamburger Michel, besonders gut zu sehen. Am Sammelpunkt an den Landungsbrücken kam der Busfahrer doch leicht ins Schwitzen, fehlten doch zwei, drei Siedler zum vereinbarten Abfahrtstermin. Aber dann, "alles an Bord" würde der Hamburger sagen.

Natürlich wurde auf der Rückfahrt wieder die nächste erreichbare Raststätte angesteuert. Kaffee und Kuchen und der Resteverzehr vom reichlichen Frühstück wartete auf die hungrigen Ausflügler. Nach dieser ausgiebigen Kaffeepause zu der natürlich auch weiterhin die Sonne gnadenlos alle Anwesenden ins Schwitzen brachte, ging es endgültig heimwärts. Im Finkenweg angekommen wartete schon Werner Haring. Es schien als wenn er leicht schmunzelte, sicherlich freute er sich dass alle wieder gesund und munter angekommen waren. Im nächsten Jahr fahren die Siedler nach Lüneburg und in die Lüneburger Heide. Der Vorstand hofft natürlich auch dann wieder auf eine gute Beteiligung und bedankt sich jetzt erst einmal bei allen die heute dabei waren.

Jahreskonzert

Musikzug Wietersheim-Leteln

4. November 2018 15.30 Uhr

Schulzentrum Lahde

Die Sitzecke "Karls Ruhe" hat Juhiläum

Diese Sitzecke im Herzen Wietersheims ist wohl allen bekannt.

Den Namen Karls Ruhe hat die Ecke von den früheren "Banksitzern" Karl Pöhler, Karl Müsing, Karl Schönbeck, Karl Meyer, Karl Bulmahn, Karl Röbke und Karl Engelking. Unter der Schatten spendenden Kastanie war es ein beliebter Treffpunkt, um ein Feierabendbier zu trinken, und die

Die bauliche Situation ist jedoch desolat.

Das Planungsbüro hat die Dokumentation an die Stadt Petershagen übergeben, aber leider standen keine finanziellen Mittel für die Verwirklichung der Vorschläge zur Verfügung. Aber das ließ dem landwirtschaftlichen Ortsverein keine Ruhe. Finanziert von der Kulturgemeinschaft erstellten sie die Sitzecke "Karls Ruhe", nach den Vorschlägen des Büros Ökut, in Eigenleistung.

Heute, nach 20 Jahren, wird die Sitzecke noch immer gerne genutzt. Viele Fahr-



aktuellen Begebenheiten im Dorf zu diskutieren.

Dort konnten sich die Karls in Ruhe treffen!

Vor 30 Jahren erwähnte die Landesentwicklungsgesellschaft NRW in ihrem Abschlußbericht die "kleine Sitzecke" im Dorfmittelpunkt, ohne ihre Wichtigkeit für die Wietersheime "Karls" zu erkennen. Aber 10 Jahre später, im Jahre 1998 erkannte die Planungsgruppe Ökut in ihrem "Dorferneuerungskonzept":

Der Platz ist von seinem dorfplanerischen Ansatz her als gut zu bewerten. radtouristen von Nah und Fern machen hier ihre Rast.

Heute wird die Sitzecke von einigen Wietersheimer Rentnern, die ihre Gemeinschaft immer noch "Karls Ruhe" nennen, gepflegt. So wurden im Mai 2016 von dieser Gemeinschaft neue Bänke eingebaut. In unregelmäßigen Abständen treffen zum intensiven Gedankenaustausch auf diesen Bänken. Dann werden gerne Anekdoten von "Pascha" (Karl Pöhler) und "Tünn" (Karl Müsing) erzählt.



Stockförth 16 · 32423 Minden · Telefon (0571) 3 05 93 · Telefax (0571) 3 22 31



MUSIKZUG der Feuerwehr WIETERSHEIM-LETELN

Wir machen Musik - und was macht Ihr?

www.musikzug-wietersheim-leteln.de

Jahreskonzert 2018

Auf vollen Touren laufen beim Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Wietersheim-Leteln und der Jugendgruppe des Musikzuges die Vorbereitungen für das Konzert, das am Sonntag, 4. November 2018 um 15.30 Uhr in der Sporthalle des Schulzentrums Lahde stattfindet. Unter der Leitung von Rainer Reckling und Vanessa Hanke wird den Besuchern volkstümliche sowie moderne Blasmusik präsentiert. Eintrittskarten sind ab Oktober bei der Volksbank Mindener Land (Geschäftsstellen Petershagen, Lahde und Frille), Express-Ticketservice, Obermarktstraße 26-30, 32423 Minden, Telefon: 0571 88277 sowie bei allen Mitgliedern des Musikzuges erhältlich.

Am Wochenende vor dem Konzert werden sich die Musikerinnen und Musiker den musikalischen Feinschliff auf einen Workshop im Schullandheim Dötlingen aneignen.

Aktuell besteht der Musikzug aus rund 45 Musikerinnen und Musikern. Durch die Vielfalt der Musikstücke reichen die Auftritte von Platzkonzerten über die Teilnahmen an Festumzügen bis hin zu Bühnenkonzerten. Wünschen Sie weitere Informationen melden Sie sich bei Rolf Schäkel Mobil: 0171 126 85 90 oder im Internet unter www.musikzug-wietersheim-leteln.de an.

Anbringen der Königsscheibe

Am Freitag, den 31. 8. 2018 traf sich zum Anbringen der Königsscheibe am Königshaus Kunath der Schützenverein, die Trachtengruppe, die Feuerwehr und Friller Bürger um 17.00 Uhr am Gasthof "Zum Weißen Hirsch". Die erste Vorsitzende des Schützenvereines Margit Harmening begrüßte den Königsgemahl Gerd Kunath sowie alle Anwesenden mit einer kurzen Ansprache. Gegen 18.15 Uhr war Abmarsch zum Königshaus mit musikalischer Begleitung durch den Musikzug der freiwilligen Feuerwehr Wietersheim-Leteln. Der Festzug marschierte gegen 18.30 Uhr auf dem Hof Kunath ein. Die Königsbegleiter und der Königsgemahl Gerd Kunath führten die Schützenkönigin Petra aus dem Haus und nahmen die Parade ab. Anschließend hielt Margit Harmening eine kleine Ansprache. Hier wurde festgestellt, dass Familie Kunath in den Jubiläumsjahren 100 und 110 Jahre im Abstand von Zehn Jahren die Königswürde errangen. Margit Harmening dankte dem Königspaar für die Einladung zu diesem Abend. Nun wurde von Karl-Heinrich Rodenbeck die Königsscheibe unter musikalischen Begleitung des Musikzugs und mit einigen stärkenden Gläschen am Haus angebracht Die Schützenkönigin lud alle Änwesenden zum geselligen Beisammensein mit Speisen und Getränken ein. Diese Einladung nahmen alle Gäste gern an. Für die musikalische Unterhaltung spielte bis zur Dunkelheit die Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Wietersheim-Leteln auf. Danach sorgte eine Musikanlage für die weitere musikalische Unterhaltung bis in die frühen Morgenstunden.



Jetzt Frühbucher-Prämie sichern! Wechseln Sie bis zum 31.10.2018 (Vertragsbeginn 01.01.2019) mit Ihrer Pkw-Versicherung zu uns und sichern sich einen Tankgutschein in Höhe von 15,- Euro.

LVM-Versicherungsagentur **Andrea Schering**

Mitteldorf 19 32469 Petershagen Telefon 05702 27 57 https://schering.lvm.de



Termin-Kalender

OKTOBER

1. 10.

Grünabfall (nach Anmeldung)

7. 10.

Backtag in der Alten Schule Wietersheim

9. 10.

Vereinsmeister KK, Frille 19 Uhr

11. 10.

Klönnachmittag im DGH Wietersheim

12. 10.

Apfelsaftpressen, Hof Fabry, Wietersheim

13. 10.

Altersschützen Wietersheim, Gemütlicher Nachmittag

14. 10.

Vereinsmeister KK, Frille 10 Uhr

16. 10.

Vereinsmeister KK, Frille19 Uhr

20.10.

Schadstoffsammlung, 9-11 Uhr Bauhof Lahde

Vereinsmeister LG mit Sie&Er-Schießen und Siegerehrung, Frille

26. 10.

Treffen Werk II

26. -28.10.

Workshop im Schullandheim Dötlingen,

Musikzug Wietersheim-Leteln

28. 10.

Backtag in der Alten Schule Wietersheim

28. 10.

Altersschützen Wietersheim

30, 10,

SPD-Skat

Jeden Samstag Elektroschrottannahme, 9-12 Uhr Bauhof Lahde

NOVEMBER

3. 11.

IG Aktion Mania Teich, Fischereiverein Frille

Konzert Musikzug Wietersheim-Leteln in der Sporthalle Lahde

5. 11.

Grünabfall (nach Anmeldung)

Knobeln, Altersschützen Wietersheim

12. 11.

Sperrmüll

15. 11.

Klönnachmittag im DGH Wietersheim

16. 11.

Laternenumzug, Kindergarten Wietersheim

17. 11.

Skat-Turnier in der Alten Schule Wietersheim

Schadstoffsammlung, 9-11 Uhr Bauhof Lahde

18. 11.

Gedenkfeiern zum Volkstrauertag in Frille und Wietersheim

21. 11.

Terminabsprache für 2019 der Vereine in Wietersheim

24. 11.

Jahresabschlussfeier FF Löschgruppe Wietersheim

Lesung für Kinder Alte Schule Wietersheim, 14.00 Uhr

25 11

Altersschützen (Vereinsmeister) Wietersheim

27, 11,

SPD-Skat

28. 11.

Vereinsmeister Damen, Schützenverein Wietersheim

30.11.

Seniorenfeier im DGH Wietersheim

Jeden Samstag Elektroschrottannahme, 9-12 Uhr Bauhof Lahde

DEZEMBER

1 12

Alte Filme Bürgerbataillon Alte Schule Wieterheim

3. 12.

Grünabfall (nach Anmeldung)

8. 12.

Jahresabschlussfeier Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Wietersheim-Leteln

Weihnachtsfeier in der Alten Schule Wietersheim, Verein Aktive Freunde der Alten Schule

IHV Feuerwehr Frille

Schadstoffsammlung, 9-11 Uhr Bauhof Lahde

9. 12.

Keksverkauf, Jugendfeuerwehr Wietersheim

13. 12.

Klönnachmittag im DGH Wietersheim

15 12

Weihnachtsfeier Siedlergemeinschaft Wietersheim

19, 12,

Weihnachtskonzert in der Alten Schule Wietersheim

23. 12.

DRK Blutspende, Lahde (11.00 - 15.00 Uhr)

25. 12.

Weihnachtsmusik Musikzug Wietersheim-Leteln

27. 12.

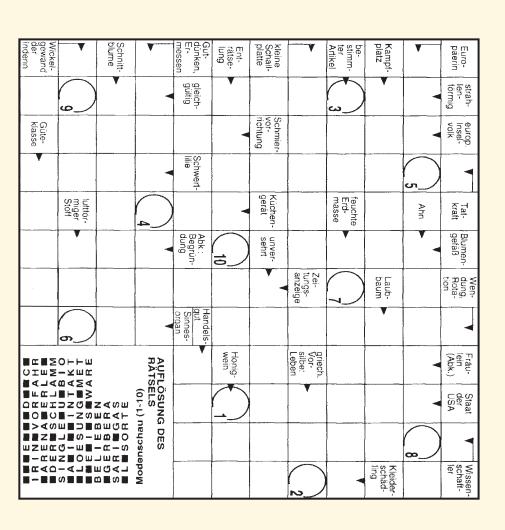
DRK Blutspende, Frille Gemeindehaus (16.30 - 20.00 Uhr)

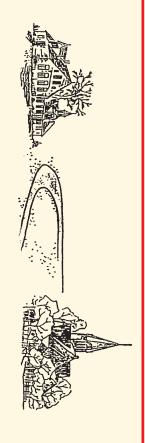
30. 12.

Altersschützen Wietersheim

SPD-Skat nach Absprache

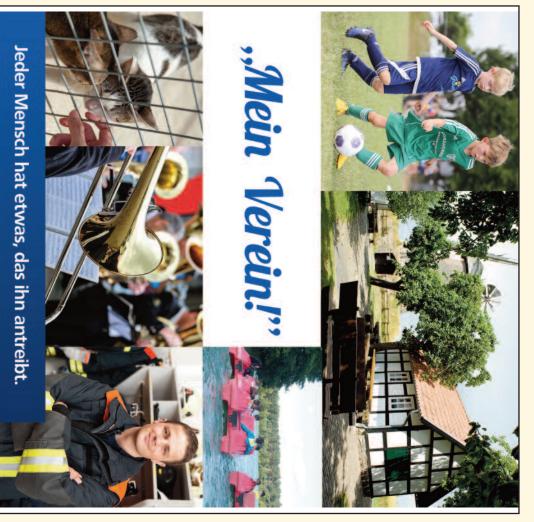
Jeden Samstag Elektroschrottannahme, 9-12 Uhr Bauhof Lahde





Das nächste Ortsgespräch erscheint am 1. 1. 2019!

Redaktionsschluss ist Freitag, 7. 12. 2018.



Vereinsarbeit stärkt unsere Gesellschaft.

Wir machen den Weg frei

Darum stärken wir unsere Vereine! Wir bieten den Vereinen, die bei uns Kunde sind, "MEHR" als nur die Bankverbindung.

Gern sind wir Partner und Förderer Ihres Vereins
– Sprechen Sie uns an!

www.vb-ml.de

